

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0322/12012
Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Buseck, den 09.01.2012

Antrag. Derivate – ehem. Haushaltsantrag 0217/2011-4 (neu)

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Gießen wird künftig keine Geschäfte mehr mit Derivaten tätigen.

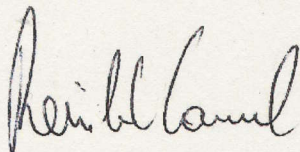
Begründung:

Zwar unterliegen Zinsderivate, die bereits bestehenden Krediten zugeordnet werden können, nicht dem Spekulationsverbot. Gleichwohl haben sie – allein schon wegen der langfristigen Festlegung auf einen festen Zins (z. B. wie bei den gültigen Verträgen aus 2006 auf 12 Jahre) – einen spekulativen Charakter.

Unabhängig davon stellt sich das Problem, ob Swaps und andere Derivate angesichts der gegenwärtigen und wohl auch auf absehbare Zeit vorherrschenden Lage auf den Finanz- und Kapitalmärkten überhaupt noch ein sinnvolles Mittel öffentlicher Finanzpolitik sein können.

Hinzu kommt, dass auch die Akzeptanz in der Öffentlichkeit und bei den Bürgern solche Geschäfte eher in Frage stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel